

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 21. Oktober 2020

3. Stück

13. Änderung des Entwicklungsplans der Medizinischen Universität Innsbruck
14. Bestellung Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)
15. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department Radiologie
16. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Radiologie
17. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Radiologie
18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Biochemie an Herrn Mag. biol. Bakk. biol. Klaus Faserl PhD
19. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Public Health an Herrn Dr. med. univ. Peter Kreidl MSc DTMH
20. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Andreas Kronbichler PhD
21. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Frau Dr.<sup>in</sup> med. Teresa Steinbichler
22. Verlängerung der Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Sportmedizin
23. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
24. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

### 13. Änderung des Entwicklungsplans der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs 1 Z 2 UG nach Befassung des Senates und mit Genehmigung des Universitätsrates den Entwicklungsplan der Medizinischen Universität Innsbruck, verlaubar im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 21.05.2015, Studienjahr 2014/2015, 34. Stk, Nr. 166, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 05.03.2018, Studienjahr 2017/2018, 25. Stk, Nr. 105, wie folgt geändert:

1. In der „Tabelle 1: UniversitätsprofessorInnen gemäß § 98 Abs. 1 UG (unbefristet, >3 Jahre)“ wird folgende Zeile neu angefügt:

63. Professur für Translationale und experimentelle Transplantationschirurgie	0	1	1	1
---	---	---	---	---

2. In der „Tabelle 1: UniversitätsprofessorInnen gemäß § 98 Abs. 1 UG (unbefristet, >3 Jahre)“ wird die Gesamtzahl 56 – 64 abgeändert in 57 – 65.
3. In der „Tabelle 2: Zahl der UniversitätsprofessorInnen gemäß § 98 und § 99 UG (mindestens 3 Jahre)“ wird folgende Zeile neu angefügt:

69. Professur für Translationale und experimentelle Transplantationschirurgie	0	1	1	1
---	---	---	---	---

4. In der „Tabelle 2: Zahl der UniversitätsprofessorInnen gemäß § 98 und § 99 UG (mindestens 3 Jahre)“ wird die Gesamtzahl 71 – 80 abgeändert in 72 – 81.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

Für den Universitätsrat:

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Zanon  
Vorsitzende

### 14. Bestellung Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck nominiert in seiner Sitzung vom 07.10.2020 folgende Vertrauenspersonen gemäß § 11 „Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.08.2020, Studienjahr 2019/2020, 58. Stk., Nr. 201:

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara SPERNER-UNTERWEGER**

E-Mail: [Barbara.Sperner-Unterweger@i-med.ac.at](mailto:Barbara.Sperner-Unterweger@i-med.ac.at)

**Assoz. Prof. PD Dr. Gregor BRÖSSNER**

E-Mail: [Gregor.Broessner@i-med.ac.at](mailto:Gregor.Broessner@i-med.ac.at)

**Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Verena LABI**

E-Mail: [Verena.Labi@i-med.ac.at](mailto:Verena.Labi@i-med.ac.at)

**Univ.-Prof. Dr. Alexander HÜTTENHOFER**

E-Mail: [Alexander.Huettenhofer@i-med.ac.at](mailto:Alexander.Huettenhofer@i-med.ac.at)

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer  
Vorsitzender

## 15. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.10.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2025,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elke Ruth GIZEWSKI**  
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments Radiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 16. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.10.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2025,

**ao. Univ.-Prof. Dr. Reto BALE**  
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Radiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 17. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Radiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.10.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 für die Dauer der Funktionsperiode der derzeit bestellten interimistischen Leiterin, längstens bis 30.09.2025,

**ao. Univ.-Prof. Dr. Reto BALE**  
zum Stellvertreter der interimistischen Leiterin

der Univ.-Klinik für Radiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Biochemie an Herrn Mag. biol. Bakk. biol. Klaus Faserl PhD

Herrn Mag. biol. Bakk. biol. Klaus Faserl PhD wurde mit Datum vom 08.10.2020 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Biochemie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

19. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Public Health an Herrn Dr. med. univ. Peter Kreidl MSc DTMH

Herrn Dr. med. univ. Peter Kreidl MSc DTMH wurde mit Datum vom 08.10.2020 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Public Health verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

20. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Andreas Kronbichler PhD

Herrn Dr. med. univ. Andreas Kronbichler PhD wurde mit Datum vom 08.10.2020 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

21. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Frau Dr.<sup>in</sup> med. Teresa Steinbichler

Frau Dr.<sup>in</sup> med. Teresa Steinbichler wurde mit Datum vom 08.10.2020 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

22. Verlängerung der Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Sportmedizin

Am Institut für Sportwissenschaft der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck ist die Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors**  
für  
**Sportmedizin**  
gemäß § 98 UG

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses auf Basis des Angestelltengesetzes mit den Universitäten zu besetzen.

Die Professur ist ein joint appointment der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) und der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI). Demzufolge sind sowohl die MUI als auch die LFUI zu jeweils 50 % Arbeitgeberin der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers.

## Aufgaben

Diese Professur soll die bestehende Forschung und Lehre in den Gebieten der Sportmedizin und der Präventiv- bzw. Rehabilitationsmedizin sowie im Bereich diagnosebezogene Trainingstherapie und -beratung erweitern und eine integrative Zusammenarbeit mit bestehenden Fachbereichen an beiden Universitäten etablieren, wobei durchaus mit bisher nicht vorhandenen sportmedizinischen Untersuchungsmethoden neue Akzente zu setzen sind. Besonderes Interesse soll dabei Sport und Bewegung im alpinen Raum gelten.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den entsprechenden Einrichtungen der MUI und den am Institut für Sportwissenschaft verankerten Arbeitsbereichen Leistungsphysiologie, Sportpsychologie, Neurophysiologie und Biomechanik wird erwartet. Die Beteiligung an relevanten Forschungsclustern und -zentren ist vorgesehen.

Die Lehre umfasst die Betreuung von sportmedizinischen Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen Humanmedizin, Sportwissenschaft, Bewegung und Sport und Sportmanagement. Die Betreuung von Master-/Diplomarbeiten und Dissertationen an beiden Universitäten gilt als selbstverständlich.

Der Wissenstransfer in die Gesellschaft wird durch entsprechende Publikationen, Vorträge und Fortbildungsangebote angestrebt.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

## Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin, ggf. mit Diplom Sportmedizin bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation mit postgradueller Schwerpunktsetzung im Bereich der Sportmedizin;
- b) Erfüllung der Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste in Österreich;
- c) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- d) Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**11. November 2020**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Die LFUI und die MUI streben eine Erhöhung des Frauenanteiles beim wissenschaftlichen Personal an und laden deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen. Des Weiteren sind zu übermitteln: Angaben zur Lehrtätigkeit, Nachweis der *venia docendi*, Facharzt Diplom bzw. Diplom als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin sowie Angaben zu bisherigen administrativen und organisatorischen Tätigkeiten resp. Nachweis von führungs- und managementrelevanten Ausbildungen.

Die LFUI und die MUI ersuchen im Rahmen der Bewerbung auch um Vorlage eines Exposés zu den Forschungsschwerpunkten und klinischen Schwerpunkten der Bewerberin/des Bewerbers und die mögliche Integration des Schwerpunktes in das akademische Umfeld am Universitätsstandort Innsbruck.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.245,60/Monat (14 Mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bieten die Universitäten zahlreiche attraktive Zusatzleistungen.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Universitäten keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

<https://www.i-med.ac.at/universitaet/ректор/berufungsdokumente/index.html>

Für das Rektorat  
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk  
Rektor

Für das Rektorat  
der Medizinischen Universität Innsbruck:  
Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

## 23. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-17475**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: klinisches und wissenschaftliches Interesse an den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Diabetologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-17411**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-17483**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Neuroanatomie, ab 01.01.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: besonderes Interesse an der Neurohistologie, einschlägige Publikationen, Erfahrungen im Umgang mit Lentiviren. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17455**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 30.01.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung in der Durchführung von Arzneimittelstudien mit PET-Radiopharmaka, umfassende Kenntnisse der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie, ausgezeichnete Kenntnisse in der PET-Befundung und fundierte Erfahrung mit klinischen Studien, Erfahrung in der Betreuung von Diplomandinnen/Diplomanden. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17327**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, Einwerben von Drittmitteln, Erfahrung in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie oder Mausgenetik, engagierte Mitarbeit in der onkologischen Grundlagenforschung (Zellzyklusregulation, Translationskontrolle) und Beteiligung an der Lehre für Molekulare Medizin und an der Pflichtlehre für Biochemie und Pathobiochemie für Mediziner/Medizinerinnen und Zahnmediziner/Zahnmedizinerinnen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17457**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Virologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. November 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 24. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-17408**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: zur Verstärkung des Teams suchen wir eine freundliche, zuverlässige, kompetente, technische Assistentin/einen freundlichen, zuverlässigen, kompetenten, technischen Assistenten mit einschlägiger Laborerfahrung, Sozialkompetenz, Organisations-talent und sehr guter Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: Genotypisierungen, Expressionsanalysen, molekularbiologische Arbeiten inkl. Klonierungen und qPCR, Herstellung von Gewebeschnitten, Mikroskopie, Zellkultur, allgemeine Laborarbeiten der Grundlagenforschung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17461**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 17.02.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Mitarbeit und Durchführung experimenteller Versuche, Aufarbeitung und Analyse von Gewebs- und Zellkulturproben, Etablierung von analytischen Testverfahren, Respirometrie von Zell- und Gewebeproben, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17448**

Zahntechnikerin/Zahntechniker, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 19.01.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 15.03.2022. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur Zahntechnikerin/zum Zahntechniker. Erwünscht: Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten sowie Interesse an Fort- und Weiterbildung, aufgeschlossen gegenüber neuen, modernen zahntechnischen Methoden und Geräten, Erfahrung in fest-sitzender und abnehmbarer Prothetik, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst neben der zahntechnischen Tätigkeit insbesondere technische Hilfestellung für Studierende des Diplomstudiums Zahnmedizin bei der Herstellung von Arbeitsunterlagen für die praktische Ausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17434**

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Büro des Rektorates, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 13.12.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: fundierte Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Kenntnisse/sehr versierter Umgang im EDV-Bereich, Kenntnisse der universitären Strukturen von Vorteil, Englisch in Wort und Schrift, hohe soziale und kommunikative Kompetenz. Aufgabenbereich: Mitarbeit im gesamten Administrations- und Sekretariatsbereich: Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen, Bearbeitung Postein- und -ausgang, selbstständige Terminkoordination für den Rektor und ggf. das Rektorat, selbstständige Reiseplanung und Vorbereitung der Reiseabrechnung für den Rektor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.



**Chiffre: MEDI-17437**

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Hochschulbereich, umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsverfahren sowie im Studienrecht (Universitätsgesetz 2002), Erfahrung im Erstellen von Bescheiden und im Führen von Verwaltungsverfahren, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz in Deutsch und Englisch, gute Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe und Genauigkeit. Aufgabenbereich: Beratung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten in sämtlichen studienrechtlichen Angelegenheiten, Bearbeitung und Prüfung studienrechtlicher Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Lehr- und Studienorganisation sowie Studierendenservices, Begleitung von legislativen Vorhaben mit studienrechtlichen Implikationen (insbesondere Erstellung von Verordnungsentwürfen, Prüfung von Nostrifizierungsansuchen, Prüfung von Voraussetzungen zur Studienberechtigungsprüfung, Zeugnissen und Bescheiden), Verfassung von Stellungnahmen, Rechtsgutachten etc., Führen von Verwaltungsverfahren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17020**

Sekretärin/Sekretär, IIa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, MS-Office und SAP Kenntnisse. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen, Empfang von Besuchen, Korrespondenz nach Vorlage, Verwaltung von Buchungen und Zutrittsberechtigungen, Administration und Unterstützung bei Personalagenden (Krankmeldungen, Dienstreisen, Urlaubsfreigaben etc.) und der Organisation von Kursen, Fortbildungen und Veranstaltungen, Erstellung der monatlichen Ausgangsrechnungen und internen Leistungsverrechnungen nach Vorlage, Bestellwesen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17188**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Abteilung Personal, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.07.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, Arbeits- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Stressresistenz, Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Administration und Sachbearbeitung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17271**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort. Voraussetzungen: BMA-Diplom. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Vorbereitung und Durchführung von Versuchsansätzen (histologische, zytologische und immunhistologische Methoden), Unterstützung in Lehre und Forschung, Makro-Histo-Schnellschnitte, Paraffinschnitte, Präparatannahme, Durchführung von Bestellungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17397**

Systemadministrator/Systemadministrator Health Systems, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, sehr gute Linux/Windows/Datenbankkenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse im Bereich HL7/HI-PAA, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, strukturiert. Aufgabenbereich: Systemadministration der Systeme der Routineprojekte (Analysen im Rahmen der Patientenversorgung): Erstellung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der Systemarchitekturen für die Umsetzung von Prozessen der Routinediagnostik, zentraler Betrieb der Systeme der Routineprojekte, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung der notwendigen Schnittstellen zu den Befund anfordernden Stellen und Sozialversicherungen, Erstellung der zentralen Dokumentation sowie Einhaltung der vorhandenen Vorgaben in Bezug auf Compliance und Akkreditierungen, Betreuung der und Kommunikation mit den Keyuserinnen/Keyusern an den Routineprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17442**

Clinical Research Associate, IVa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrumspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß gesetzlicher Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17449**

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager – GCP, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium sowie Nachweis der Qualifikation durch einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practices) und anderer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions), Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagerinnen/Qualitätsmanagern – GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17069**

Anwendungsbetreuerin/Anwendungsbetreuer 1st Level Business Technology, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene IT-Berufsausbildung, kaufmännische Ausbildung mit starkem IT-Bezug oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabenbereich. Erwünscht: hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, grundlegende Kenntnis von ERP Systemen (zB SAP FI, CO, HCM), hohe technische und soziale Kompetenz, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Problemlösung im 1st Level Support aller Anwenderinnen/Anwender der eingesetzten Business Applikationen, Aufbereitung der Anfragen zur Eskalation an den 2nd Level Support, Benutzerstammdatenpflege und Berechtigungsvergabe, aktive Mitarbeit am Ausbau der internen Knowledge Base durch die Erstellung von Dokumentation und Kurzanleitungen, Durchführung und Dokumentation von Funktionstests.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. November 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

---